

■ Tekst 11

Schattenwurf kann jetzt geklagt werden

Gartenbesitzer, die wegen nachbarlicher Hecken im Dunkeln sitzen, sollen künftig eine Klage gegen „übermäßigen Schattenwurf“ einbringen können. Der entsprechende Entwurf zur Fixierung dieses Unterlassungsanspruchs wird derzeit begutachtet. Das Justizministerium betritt mit dieser Regelung Neuland: Bis dato gab es nur die Möglichkeit zur Klage gegen Immissionen wie Rauch, Lärm oder Feuchtigkeit. Nachdem aber in 14 von 17 untersuchten europäischen Ländern Regelungen betreffend Lichtenzug bestehen, hat man sich nach langem Zögern zu diesem Schritt entschlossen.

Grundsätzlich ist vor einem gerichtlichen Verfahren der Versuch einer außergerichtlichen Schlichtung vorgeschrieben, da solche Konflikte erfahrungsgemäß meistens viel tiefere Ursachen haben. Erst, wenn nach drei Monaten keine Einigung zustande gekommen ist, darf der Gang zum Richter folgen.

Zurückgestutzt wird jedenfalls nicht sofort jeder Baum, der Schatten wirft. Nur, wenn das ortsübliche Maß überschritten wird, muss gesägt werden.

Wiener Zeitung

■ Tekst 11 Schattenwurf kann jetzt geklagt werden

- „Schattenwurf kann jetzt geklagt werden“ (Titel).
- 1p **37** ■ Aus welchem Anlass hat man sich dazu entschlossen?
- A Die Europäische Union hat dazu aufgerufen.
 - B In vielen anderen Ländern gibt es bereits eine solche Möglichkeit.
 - C Zwischen Nachbarn gibt es immer öfter solche Probleme.
- 1p **38** □ Wat moet er volgens de tekst voorafgaan aan een “Gang zum Richter” (slot alinea 2)?